



BNE im Zyklus 1

Wie machen wir das?

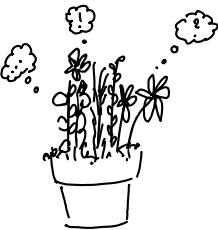
BNE Praxistag 2022 – BNE macht dich stark!

BNE Fabrik - PH Schwyz – éducation21 - 19.01.2022

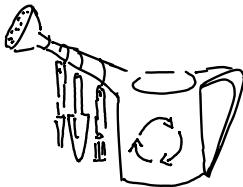
Gemeinsam positive Zukunftsvisionen entwickeln!



Tagung Fachdidaktik



BNE Unterricht



BNE Werkzeuge



BNE Weiterbildungen



Flurina Alther

Lehrerin Zyklus 1
Fachdidaktikerin NMG
+ NE

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin/ Dozentin
PH Zug



Selina Buser

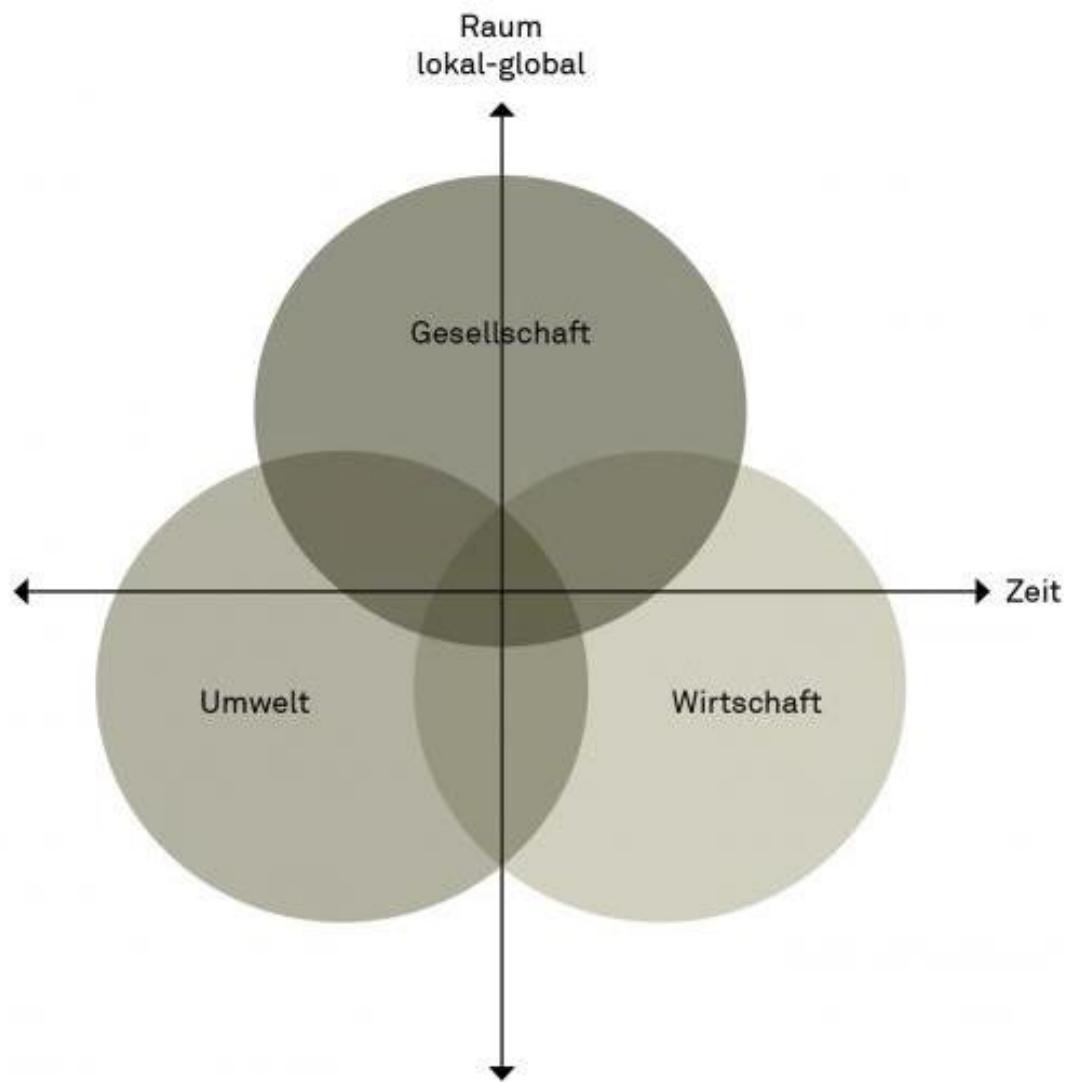
Lehrerin Zyklus 2
Fachdidaktikerin NMG
+ NE

eduLAB™ Coach
Creative Kids in Basel

www.bne-fabrik.ch

Warm up



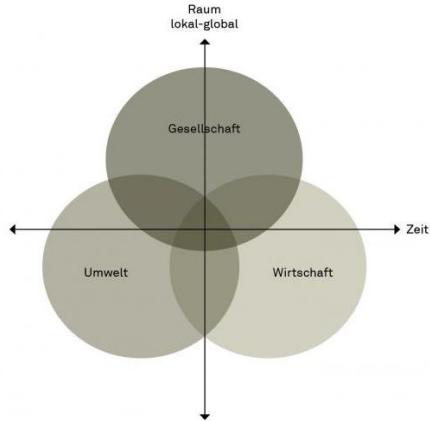


Nachhaltige Entwicklung

«Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.»

*(Schweizerische Eidgenossenschaft, 2021:
1987 Brundtland-Bericht)*

Bildung für Nachhaltige Entwicklung



- Politik, Demokratie und Menschenrechte,
- Natürliche Umwelt und Ressourcen,
- Geschlechter und Gleichstellung,
- Gesundheit,
- Globale Entwicklung und Frieden,
- Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung,
- Wirtschaft und Konsum.

Tabelle 1: Didaktische Prinzipien

Didaktisches Prinzip	Erläuterung
Zukunftsorientierung	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich themenspezifisch mit eigenen Zukunftsentwürfen und denjenigen anderer auseinander. Sie hinterfragen die Umsetzbarkeit dieser Zukunftsentwürfe und entwickeln gemeinsame Zukunftsvorstellungen.
Vernetzendes Lernen	Das didaktische Prinzip des vernetzenden Lernens umfasst zwei Aspekte: Erstens werden die Unterrichtsinhalte aus mehreren fachlichen Perspektiven betrachtet. Zweitens werden diese Perspektiven in Bezug auf einen Unterrichtsgegenstand explizit und angeleitet verknüpft. Dabei werden Wissen, Methoden und Konzepte aus verschiedenen Fachbereichen gezielt beigezogen. Die Verknüpfung der folgenden drei Dimensionen entspricht dem Grundsatz von Nachhaltigkeit (siehe auch Abbildung 3): <ul style="list-style-type: none">• Vernetzung der politischen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Dimension;• Vernetzung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft;• Vernetzung von lokalen und globalen Gegebenheiten.
Partizipation	Der Unterricht wird so ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler Einfluss nehmen können auf ausgewählte Entscheidungen. Sie beteiligen sich an den demokratischen Aushandlungs- und Umsetzungsprozessen und tragen die Folgen dieser Entscheidungen mit.

Wie stellt ihr euch BNE im Zyklus 1 vor?

Teilt eure Gedanken mit uns und beantwortet die Fragen auf mentimeter!

Code: 5555 7037

- Wo siehst du besondere Chancen im Zyklus 1 für die Umsetzung von BNE?
- Was findest du eine besondere Herausforderung bei der Umsetzung von BNE im Zyklus 1?

BNE im Zyklus 1

- Vermittlung von Inhalten und Informationen ist im Zyklus 1 sehr Lehrpersonenzentriert
- Settings für selbständige Erarbeitungen und Partizipation sind herausfordernd
- Viel Lernen geschieht im Spiel
- Lernprozesse werden oft über Materialien & den Raum strukturiert & initiiert (z.B. Freispiel)

Im Zyklus 1 brauchen wir starke Lehrpersonen, die sich der Komplexität von BNE bewusst sind und verschiedene Zugänge kennen, mit denen sie

- 1. den Lernenden diese Komplexität stufengerecht zugänglich machen können.*
- 2. die Lernenden beim Ausprobieren und Entwickeln von eigenen Lösungs- und Handlungsoptionen fördern.*

Was machen wir daraus?

Stark machen auf 3 Ebenen:

- **Kind:** Welche Chancen und Herausforderungen birgt echte Partizipation?
- **Raum:** Wie gestalten wir Räume?
- **Inhalt:** Wie gehen wir im Zyklus 1 mit Komplexität um?

Zu jeder Ebene bieten wir einen Input, dessen Inhalt wir danach diskutieren.

Abschluss: Persönliches Fazit dazu, wie BNE **dich** stark macht.

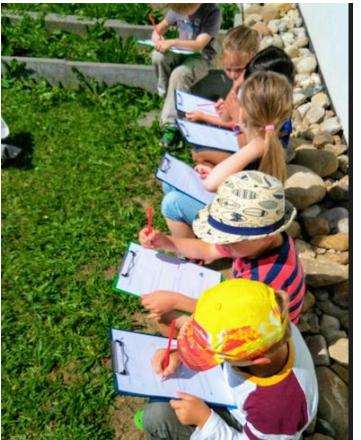
Partizipation im Gartenbeet



„Ein Garten für Schnecke, Regenwurm, Biene und mich.“

- Ziel: Bepflanzung eines Gartenbeets partizipativ erarbeiten mit Rücksicht auf andere Gartenakteure
- Lerneinheit im KG über 5 Wochen
→ Tatsächliches Bepflanzen & Gärtnern in Woche 5
- Daraus resultierende Ämtli (Giessen, Jäten usw.)

Partizipation im Gartenbeet



Stufen der Partizipation



Hart & Gernert, 1993

Partizipation im Gartenbeet

Herausforderungen bei partizipativen Prozessen:

- „Freiheit ermöglichen“ → LP gibt ja trotzdem den Rahmen vor
- Auf Wünsche & Bedürfnisse eingehen heisst auch extrem adaptiv und flexibel arbeiten

Chancen bei partizipativen Prozessen:

- Grosse Motivation der SuS
- Stärkt die Gruppe, den Zusammenhalt und das Ich

Diskussionsfrage:

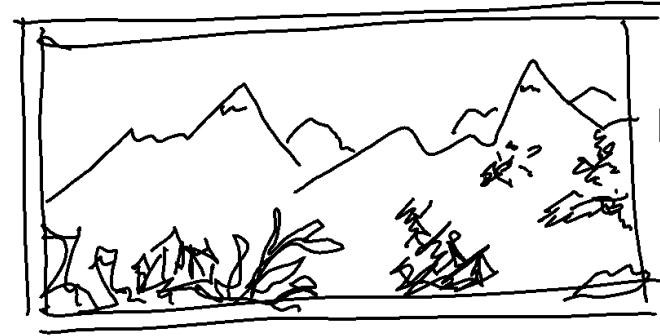
Wie setzt ihr Partizipation im Zyklus 1 um? Wann und wo ist es möglich? Wo nicht?

Pause

Trinken?

In die Ferne schauen?

Bewegung?

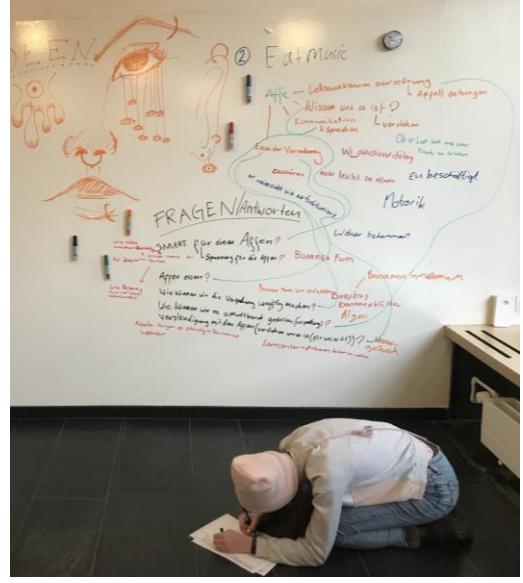


Raum – Kreativität und Spiel

Wie können wir mit der Raumgestaltung die Gestaltungskompetenzen im Sinne einer BNE fördern?



Innovationswerkstatt
@creative-kids
@eduLAB™ Basel



- Modularität und Interaktionsmöglichkeiten
- Verfügbarkeit/ nicht Verfügbarkeit und Auswahl von Materialien und Medien
- Handlungs- und Kooperationsräume - Bauen, Forschen, Gestalten

Spielraum BNE im Zyklus 1

Klassische Kompetenz -begriffe	Kompetenz-kategorien laut OECD (2005)	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz
Sach- und Methoden-kompetenz	Interaktive Verwendung von Medien und Tools	T.1 Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen T.2 Vorausschauend denken und handeln T.3 Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
Sozial-Kompetenz	Interagieren in heterogenen Gruppen	G.1 Gemeinsam mit anderen planen und handeln können G.2 An Entscheidungsprozessen partizipieren können G.3 Andere motivieren können, aktiv zu werden
Selbst-Kompetenz	Eigenständiges Handeln	E.1 Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können E.2 Selbständig planen und handeln können E.3 Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können E.4 Sich motivieren können, aktiv zu werden

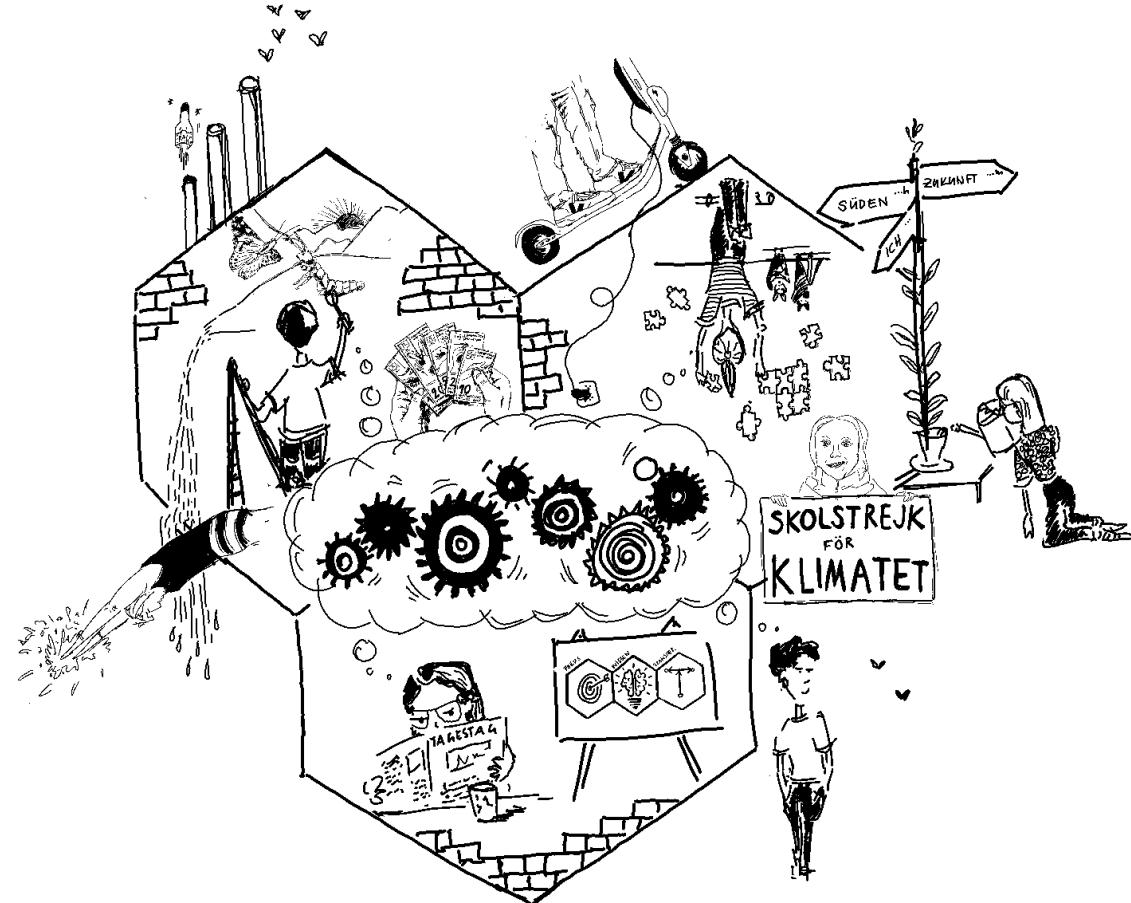
- Modularität und Interaktion
- Verfügbarkeit und Materialien
- Handlungs- und Kooperationsräume

De Haan, 2008

Diskussionsfrage:

Wie könnte ein Raumkonzept BNE für den Zyklus 1 aussehen? Erfahrungsaustausch

Komplexität von BNE Inhalten



Im Kindergarten den Klimawandel thematisieren?

In der ersten Klasse über Artenvielfalt sprechen?

Klimawandel im Zyklus 1?



Beispiel: Lerneinheit für den Zyklus 1

„Du bist nicht allein kleiner Aletschfloh“ –
Bilderbuch (UNESCO Weltnaturerbe Jungfrau-
Aletsch)

- Fokus Lebensraum
- Fakultativ: Klimawandel – Komplexität ist ein Konstrukt von uns Erwachsenen
- Genaue Begriffe klären und verwenden, fachlich korrekte Abbildungen, Experimente (Phänomene wahrnehmen), Metaphern

!!! Fachliche Überhöhung !!!

Umgang mit Komplexität

3 Wege mit komplexen Lerninhalten umzugehen (Mende-Müller 2020):

Vereinfachung > Reduktion, Fehleranfälligkeit, vermeintlich einfache Lösungen für komplexe Probleme, populistische Annahmen

Abbildung > Unübersichtlich, unverständlich, Detail wird zu wichtig, Überblick – das grosse Ganze - geht verloren

Übersetzung > Lehrperson als zentrale Rolle

- Es gibt keine Richtige oder Falsche Vorstellungen/ Überzeugungen bzw. Lösungen
- Widersprüchlichkeit zulassen – verschiedene Perspektiven beleuchten
- Möglichkeit lassen selber ein Urteil zu fällen

Diskussionsfrage:

Wie geht ihr mit Komplexität bei BNE-Lerninhalten im Zyklus 1 um? Erfahrungsaustausch

Zum Schluss...

BNE macht dich stark!

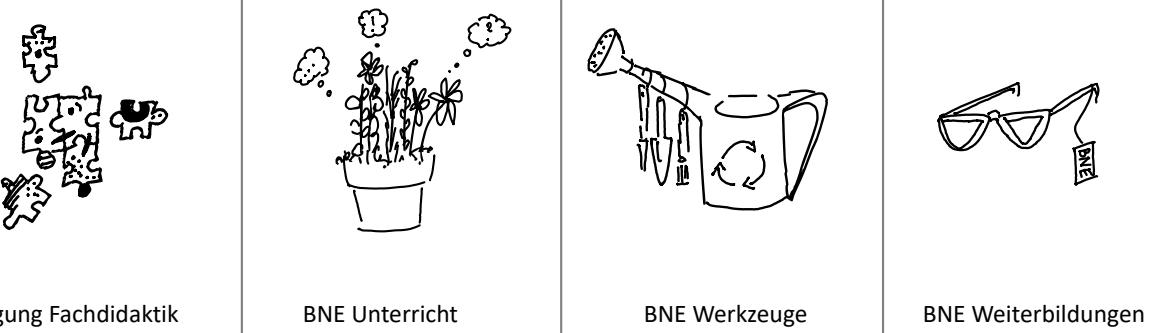
- Was hat der Workshop bei dir ausgelöst?
- Was ist deiner Meinung nach besonders an BNE im Zyklus 1?
- Wie macht BNE uns Lehrpersonen stark?



Auftrag:

Schreibt ein kurzes Fazit/Schlusswort zu der Aussage und zu den einzelnen Fragen in den Chat.

Wie weiter...



- Weiterbildungen für Lehrpersonen (alle Zyklen)
- Beratungen für eigenen BNE Unterricht
- Lehrpersonen, die unsere Einheiten testen

www.bne-fabrik.ch